

**Sibanye Stillwater Limited**

Incorporated in the Republic of South Africa  
 Registrierungsnummer 2014/243852/06  
 Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)  
 ISIN - ZAE000259701  
 Emittenten-Code: SSW  
 ("Sibanye-Stillwater", "die Gesellschaft" und/oder "der Konzern")

**Registrierte Adresse:**

Constantia Büropark  
 Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss  
 Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road  
 Park Weltevreden - 1709

**Postanschrift:**

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: [www.sibanvestillwater.com](http://www.sibanvestillwater.com)

# PRESSEMITTEILUNG

## Ergebnisse für die sechs Monate und das Jahr zum 31. Dezember 2020 - Kurzmittteilung

**Johannesburg, 18. Februar 2021:** Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich, die Betriebs- und Finanzergebnisse für die sechs Monate bis zum 31. Dezember 2020 bekannt zu geben und den verkürzten geprüften vorläufigen Konzernabschluss für das Jahr bis zum 31. Dezember 2020.

### WESENTLICHE MERKMALE FÜR DIE SECHS MONATE UND DAS JAHR ZUM 31. DEZEMBER 2020

- Der den Eigentümern von Sibanye-Stillwater zurechenbare Gewinn stieg auf R29.312 Mio. (1.781 Mio. US\$) von R62 Mio. (5 Mio. US\$) für 2019
- Bereinigter Free Cash Flow (FCF) in Rekordhöhe von R19,9 Mrd. (1,2 Mrd. US\$) - 63-fache Steigerung von R318 Mio. (22 Mio. US\$) für 2019
- Angetrieben durch größere diversifizierte Produktionsbasis und robuste Erholung nach der COVID-Sperre in Südafrika
  - Nachgewiesene Fähigkeit, Herausforderungen zu beurteilen und darauf zu reagieren
- Deleveraging erreicht - Nettobarmittel von R3,1 Mrd. (210 Mio. US\$) Ende 2020
  - Verschiebung des strategischen Fokus auf die Kapitalallokation
- Abschlussdividende von R9,4 Mrd. (649 Mio. US\$) für 2020 - 321 cps (88,8 US-Cents pro ADR). Dividendenrendite für das Gesamtjahr von 8,7 %<sup>1</sup>
- Genehmigte Investitionen von R6,8 Mrd. in renditestarke SA PGM- und Goldprojekte zur Sicherung der betrieblichen Nachhaltigkeit und von 7.000 Arbeitsplätzen

<sup>1</sup> Basierend auf dem durchschnittlichen Aktienkurs von R42,52 für das Jahr zum 31. Dezember 2020

### WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

US-Dollar					SA Rand						
Jahr beendet		Sechs Monate endeten			Sechs Monate per Ende			Jahr per Ende			
Dez. 2019	Dez. 2020	Dez 2019	Juni 2020	Dez 2020	Dez. 2020	Juni 2020	Dez 2019	Dez. 2020	Dez. 2019		
<b>KENNZAHLEN</b>											
<b>VEREINIGTE STAATEN (US) GESCHÄFTE</b>											
<b>PGM-Betrieb<sup>1,2</sup></b>											
593,974	<b>603,067</b>	309,202	297,740	<b>305,327</b> oz	2E PGM2-Produktion	kg	<b>9,497</b>	9,261	9,617	<b>18,758</b>	18,475
853,130	<b>840,170</b>	431,681	397,472	<b>442,698</b> oz	PGM-Recycling <sup>1</sup>	kg	<b>13,769</b>	12,363	13,427	<b>26,132</b>	26,535
1,403	<b>1,906</b>	1,508	1,837	<b>1,970</b> US\$/2Eoz	Durchschnittlicher Warenkorbpreis	R/2Eoz	<b>32,026</b>	30,621	22,150	<b>31,373</b>	20,287
504.2	<b>794.8</b>	295.9	360.0	<b>434.8</b> US\$m	Bereinigtes EBITDA3	Rm	<b>7,081.2</b>	6,002.0	4,332.5	<b>13,083.2</b>	7,290.9
27	<b>29</b>	28	26	<b>32</b> %	Bereinigte EBITDA-Marge <sup>3</sup>	%	<b>32</b>	26	28	<b>29</b>	27
784	<b>874</b>	795	866	<b>882</b> US\$/2Eoz	All-in sustaining cost <sup>4</sup>	R/2Eoz	<b>14,342</b>	14,429	11,678	<b>14,385</b>	11,337
<b>SÜDAFRIKA (SA) OPERATIONEN</b>											
<b>PGM-Betrieb<sup>2,5</sup></b>											
1,608,332	<b>1,576,507</b>	980,343	657,828	<b>918,679</b> oz	4E PGM2-Produktion	kg	<b>28,574</b>	20,461	30,492	<b>49,035</b>	50,025
1,383	<b>2,227</b>	1,475	2,002	<b>2,396</b> US\$/4Eoz	Durchschnittlicher Warenkorbpreis	R/4Eoz	<b>38,954</b>	33,375	21,671	<b>36,651</b>	19,994
608.3	<b>1,766.5</b>	464.5	542.8	<b>1,223.7</b> US\$m	Bereinigtes EBITDA3	Rm	<b>20,024.4</b>	9,050.1	6,753.2	<b>29,074.5</b>	8,796.2
32	<b>53</b>	32	42	<b>60</b> %	Bereinigte EBITDA-Marge <sup>3</sup>	%	<b>60</b>	42	32	<b>53</b>	32
1,027	<b>1,111</b>	1,074	1,156	<b>1,082</b> US\$/4Eoz	All-in sustaining cost <sup>4</sup>	R/4Eoz	<b>17,586</b>	19,277	15,779	<b>18,280</b>	14,857
<b>Goldoperationen</b>											
932,659	<b>982,559</b>	587,908	403,621	<b>578,939</b> oz	Goldproduktion	kg	<b>18,007</b>	12,554	18,286	<b>30,561</b>	29,009
1,395	<b>1,747</b>	1,432	1,613	<b>1,850</b> US\$/oz	Durchschnittlicher Goldpreis	R/kg	<b>967,229</b>	864,679	676,350	<b>924,764</b>	648,662
(67.0)	<b>472.1</b>	140.0	100.9	<b>371.2</b> US\$m	Bereinigtes EBITDA3	Rm	<b>6,087.4</b>	1,682.9	1,967.7	<b>7,770.3</b>	(969.4)
(5)	<b>28</b>	16	16	<b>36</b> %	Bereinigte EBITDA-Marge <sup>3</sup>	%	<b>36</b>	16	16	<b>28</b>	(5)
1,544	<b>1,406</b>	1,347	1,493	<b>1,347</b> US\$/oz	All-in sustaining cost <sup>4</sup>	R/kg	<b>704,355</b>	800,048	636,405	<b>743,967</b>	717,966
<b>GRUPPE</b>											
4.5	<b>1,780.9</b>	22.6	563.1	<b>1,217.8</b> US\$m	Unverwässertes Ergebnis	Rm	<b>19,926.9</b>	9,385.0	316.8	<b>29,311.9</b>	62.1
(69.7)	<b>1,770.7</b>	19.3	561.5	<b>1,209.2</b> US\$m	Hauptgewinn	Rm	<b>19,785.1</b>	9,360.4	254.9	<b>29,145.5</b>	(1,008.2)
1,034.3	<b>3,000.4</b>	892.4	990.4	<b>2,010.0</b> US\$m	Bereinigtes EBITDA3	Rm	<b>32,870.9</b>	16,514.0	12,937.5	<b>49,384.9</b>	14,956.0
14.46	<b>16.46</b>	14.69	16.67	<b>16.26</b> R/US\$	Durchschnittskurs unter Verwendung des Tagesschlusskurses						

<sup>1</sup> Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das von den dargestellten Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Warenkorbpreis und zu den All-in Sustaining Costs ausgeschlossen ist. PGM-Recycling repräsentiert Palladium-, Platin- und Rhodium-Unzen, die dem Ofen zugeführt werden

<sup>2</sup> Die Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben besteht hauptsächlich aus Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in der US-Region hauptsächlich aus Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM)

<sup>3</sup> Der Konzern weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen zur Einhaltung der Debt Covenant-Formel enthalten ist. Eine Überleitung des Gewinns/Verlusts vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA findet sich unter Punkt 11.2 des verkürzten vorläufigen Konzernjahresabschlusses. Die bereinigte EBITDA-Marge wird berechnet, indem das bereinigte EBITDA durch den Umsatz geteilt wird

<sup>4</sup> Zur Definition von All-in Sustaining Cost (AISC) siehe Abschnitt "Wesentliche Merkmale und Kostenrichtwerte".

<sup>5</sup> Die Ergebnisse der SA PGM-Betriebe für das Jahr zum 31. Dezember 2019 beinhalten die Marikana-Betriebe für die sieben Monate seit der Übernahme

## ERKLÄRUNG VON NEAL FRONEMAN, CHIEF EXECUTIVE VON SIBANYE STILLWATER

2020 war ein entscheidendes Jahr für den Konzern, das das Ende der Deleveraging-Phase der letzten drei Jahre markierte. Trotz der erheblichen Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erzielte die Gruppe ein Rekordergebnis und machte bemerkenswerte Fortschritte bei der Erreichung vieler strategischer Ziele. Diese Leistung zeugt von den Vorteilen des strategischen Wachstums und der Diversifizierung, die in den letzten Jahren unternommen wurden, und spiegelt die Qualität, Tiefe und Widerstandsfähigkeit der Führung von Sibanye-Stillwater wider. Wir haben diese Zeit gut überstanden, und der Konzern ist gut positioniert, um weiterhin Werte für alle Stakeholder zu schaffen.

Trotz der fortlaufenden Implementierung und Einhaltung der COVID-19-Protokolle zur Unterstützung der Gesundheit und des Wohlbefindens unserer Belegschaft war die Produktion der drei operativen Segmente für 2020 konsistent mit dem Vorjahr. Der Aufbau auf normalisierte Produktionsniveaus in den SA-Betrieben nach der COVID-19-Sperre im 2. Quartal 2020 übertraf die Prognosen trotz der Annahme einer schrittweisen Rückkehr zur Arbeit, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter während dieser sensiblen Zeit zu schützen. Sowohl der Gold- als auch der PGM-Betrieb in SA erreichten im November 2020 normalisierte Produktionsraten und positionierten den Konzern für eine verbesserte operative Leistung im Jahr 2021.

Die PGM-Betriebe in SA produzierten im Jahr 2020 1.576.507 4Eoz (einschließlich der zurechenbaren Unzen von Mimoso) und übertrafen damit die Obergrenze der revidierten Jahresprognose von 1.350.000 4Eoz bis 1.450.000 4Eoz um 9%, wobei die PGM-Produktion von 918.679 4Eoz für H2 2020 um 40% höher war als für H1 2020. Die abgebaute PGM-Produktion der US-PGM-Betriebe lag mit 603.067 2Eoz im Jahr 2020 geringfügig höher als im Vorjahr, aber unter der revidierten Prognose von 620.000 bis 650.000 2Eoz, was in erster Linie auf die Auswirkung einer Spitze von COVID-19-Infektionen in den US-PGM-Betrieben im vierten Quartal 2020 zurückzuführen ist, die mit einer schweren Welle von COVID-19-Infektionen in Montana verbunden war. Trotz der COVID-19-Störungen war die Produktion im 2. Halbjahr 2020 mit 305.327 2Eoz um 3% höher als im 1. Halbjahr 2020, wobei sich die meisten operativen Trends gegen Ende des Jahres verbesserten. Die Produktion der SA-Gold-Betriebe (ohne DRDGOLD) lag mit 25.190 kg (809.877 Unzen) 3% über der revidierten Prognose von 23.500 bis 24.500 kg (756.000 Unzen und 788.000 Unzen), wobei die Produktion von 15.023 kg (483.001 Unzen) für H2 2020 um 48% höher war als für H1 2020.

Diese solide operative Leistung untermauerte die Rekordfinanzergebnisse, indem sie die volle Beteiligung an den höheren durchschnittlichen Edelmetallpreisen erreichte. Der durchschnittliche 4E-PGM-Korbpreis stieg um 83% auf R36.651/4Eoz (2.227 US\$/4Eoz) für 2020, wobei der durchschnittliche 2E-PGM-Korbpreis um 36% auf 1.906 US\$/2Eoz (R31.373/2Eoz) und der durchschnittliche Rand-Goldpreis um 43% auf R924.764/kg (1.747 US\$/oz) stieg. Der durchschnittliche SA-Wechselkurs wertete im Jahresverlauf um 14% auf R16,46/US\$ ab.

Der Konzernumsatz stieg im Jahresvergleich um 75% auf 127.392 Mio. R (7.740 Mio. US\$), wobei der Umsatz im zweiten Halbjahr 2020 mit 72.374 Mio. R (4.439 Mio. US\$) auf dem Niveau des Gesamtjahresumsatzes von 72.925 Mio. R (5.043 Mio. US\$) für 2019 lag. Das bereinigte EBITDA des Konzerns für 2020 stieg im Jahresvergleich um 230 % auf R49.385 Mio. (3.000 Mio. US\$) im Vergleich zu R14.956 Mio. (1.034 Mio. US\$) für 2019.

Dies führte dazu, dass der Gewinn, der den Eigentümern von Sibanye-Stillwater zuzurechnen ist, um das 472-fache von 62 Mio. R (5 Mio. US\$) für 2019 auf 29.312 Mio. R (1.781 Mio. US\$) anstieg. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) von 1.074 Rand Cents (65 US-Cents/US 261 Cents/ADR) und das Headline-Ergebnis je Aktie (HEPS) von 1.068 RandCents (65 US-Cents/US 260 Cents/ADR) stiegen im Jahresvergleich um 53.600% bzw. 2.770%.

Der wirtschaftliche Beitrag von Sibanye-Stillwater zu den Regionen, in denen wir tätig sind, wuchs proportional zu unserer Rentabilität, wobei die Lizenzgebühren von R431 Mio. (30 Mio. US\$) für 2019 um 310 % auf R1.765 Mio. (107 Mio. US\$) für 2020 und die aktuelle Bergbau-Steuer von R1.849 Mio. (128 Mio. US\$) für 2019 auf R5.374 Mio. (327 Mio. US\$) für 2020 stiegen. Zusammen mit anderen Steuern ist dieser höhere fiskalische Beitrag von R4.859 Mio. (295 Mio. US\$) signifikant, insbesondere in einer Zeit, in der viele Länder wirtschaftliche Verheerungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie erlebt haben.

Der Abbau der Verschuldung des Konzerns wurde im Laufe des Jahres erfolgreich durchgeführt, wobei die Verschuldung um R5.354 Mio. (444 Mio. US\$) auf R18.383 Mio. (1.251 Mio. US\$) reduziert und die liquiden Mittel auf R20.240 Mio. (1.378 Mio. US\$) erhöht wurden. Auf Basis der letzten 12 Monate stieg das bereinigte EBITDA um 230 % auf R49.385 Mio. (3.000 Mio. US\$), was zu einem Verhältnis von Nettobarmitteln zu bereinigtem EBITDA von 0,06x führte, verglichen mit einer Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA von 1,25x am Ende des Jahres 2019.

Dieses beschleunigte Deleveraging hat das Risiko des Konzerns aus finanzieller Sicht deutlich verringert. Damit wurde das Problem angegangen, das Marktanalysten seit 2017 immer wieder als primäres Anliegen und als Rechtfertigung für einen relativen Abschlag in unserem Investment-Rating hervorgehoben haben. Der Abschluss dieser strategischen Priorität ermöglicht eine Verlagerung des strategischen Schwerpunkts vom Schuldenabbau auf die Kapitalallokation - die Sicherstellung eines angemessenen Gleichgewichts zwischen konsistenten und nachhaltigen Wertströmen für die Stakeholder und der Kapitalallokation, um die Nachhaltigkeit des Konzerns zu gewährleisten und das strategische Wachstum zu unterstützen.

In Anbetracht der erfolgreichen Wiederaufnahme des Betriebs auf ein normalisiertes Niveau im zweiten Halbjahr 2020 und der robusten Finanzlage des Konzerns hat das Board of Directors eine Jahresenddividende beschlossen, die den Aktionären eine Gesamtjahresdividende am oberen Ende der Bandbreite der Konzernpolitik bietet.

Der normalisierte Gewinn\*\*, der die Grundlage für die Erklärung von Dividenden gemäß der Dividendenpolitik des Konzerns bildet, stieg von R2.360 Mio. (163 Mio. US\$) im Jahr 2019 um 28.247 Mio. R (1.696 Mio. US\$) auf 30.607 Mio. R (1.860 Mio. US\$) für das Jahr 2020, was dazu führte, dass der Vorstand Dividenden für das gesamte Jahr in Höhe von 10.713 Mio. R (649 Mio. US\$) oder 371 Cent pro Aktie (25,15 Cent pro Aktie oder 100,62 Cent pro ADR) erklärte.

\*\* Das normalisierte Ergebnis ist definiert als Ergebnis, das den Eigentümern von Sibanye-Stillwater zuzurechnen ist, ohne Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und Wechselkursdifferenzen, Wertminderungen, Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen, Aufwendungen für die betriebliche Gesundheitsfürsorge, Restrukturierungskosten, Transaktionskosten, anteilsbasierte Vergütung aus der BEE-Transaktion, Gewinn aus der Akquisition, sonstige Netto-Geschäftsentwicklungskosten, Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, nach Steuern und Änderungen des geschätzten latenten Steuersatzes. Diese Kennzahl stellt eine Pro-forma-Finanzinformation im Sinne der JSE Listings Requirements dar und liegt in der Verantwortung des Board of Directors (Board)

## WICHTIGSTE FINANZERGEBNISSE

US-Dollar

SA Rand

Jahr beendet		Sechs Monate endeten			Sechs Monate per Ende			Jahr per Ende		
Dez. 2019	Dez. 2020	Dez. 2019	Jun. 2020	Dez. 2020		Dez. 2020	Jun. 2020	Dez. 2019	Dez. 2020	Dez. 2019
5,043.3	<b>7,739.5</b>	3,385.9	3,300.5	<b>4,439.0</b>	Umsatz (Mio.)	<b>72,373.7</b>	55,018.7	49,390.5	<b>127,392.4</b>	72,925.4
-	<b>65</b>	1	21	<b>44</b>	Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Cents)	<b>716</b>	351	12	<b>1,074</b>	2
(3)	<b>65</b>	1	21	<b>44</b>	Ergebnis je Aktie (Cent)	<b>711</b>	350	10	<b>1,068</b>	(40)

## DIVIDENDENERKLÄRUNG

Der Verwaltungsrat von Sibanye-Stillwater hat eine Bardividende in Höhe von 321 SA-Cents pro Stammaktie (22,2067 US-Cents\* pro Aktie bzw. 88,8268 US-Cents\* pro ADR) bzw. R9.375 Mio. (649 Mio. USD\*) für die sechs Monate bis zum 31. Dezember 2020 ("Schlussdividende") erklärt und genehmigt. Der Vorstand hat den Solvenz- und Liquiditätstest angewandt und ist vernünftigerweise zu dem Schluss gekommen, dass das Unternehmen diesen Test unmittelbar nach Abschluss der vorgeschlagenen Ausschüttung erfüllen wird.

Die Dividendenpolitik von Sibanye-Stillwater besteht darin, mindestens 25 % bis 35 % des normalisierten Gewinns an die Aktionäre auszuschütten. Das normalisierte Ergebnis ist definiert als das Ergebnis, das den Eigentümern von Sibanye-Stillwater zuzurechnen ist, ohne Gewinne und Verluste aus Finanzinstrumenten und Währungsdifferenzen, Wertminderungen, Gewinne und Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen, Aufwendungen für die betriebliche Gesundheitsfürsorge, Restrukturierungskosten, Transaktionskosten, anteilsbasierte Vergütung aus der BEE-Transaktion, Gewinn aus Akquisitionen, sonstige Netto-Geschäftsentwicklungskosten, Anteil am Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen, nach Steuern und Änderungen des geschätzten latenten Steuersatzes.

Die erklärte Gesamtdividende von 371 Cents (Schlussdividende: 321 SA-Cents und Zwischendividende: 50 SA-Cents) entspricht 35% des normalisierten Gewinns für das Jahr 2020.

Die Schlussdividende unterliegt der Dividenden-Quellensteuer. In Übereinstimmung mit den Paragraphen 11.17 (a) (i) und 11.17 (c) der JSE Listings Requirements werden die folgenden zusätzlichen Informationen offengelegt:

- Die Dividende wurde aus den Gewinnrücklagen ausgeschüttet;
- Der lokale Dividenden-Quellensteuersatz beträgt 20% (zwanzig Prozent);
- Der Bruttobetrag der lokalen Dividende beträgt 321,00000 SA-Cents pro Stammaktie für Aktionäre, die von der Dividendensteuer befreit sind;
- Der Betrag der lokalen Nettodividende beträgt 256,80000 SA-Cents (80 % von 321 SA-Cents) pro Stammaktie für Aktionäre, die zur Zahlung der Dividendenquellensteuer verpflichtet sind;
- Sibanye-Stillwater hat derzeit 2 923 570 507 Stammaktien im Umlauf; und
- Die Einkommensteuer-Referenznummer von Sibanye-Stillwater lautet 9723 182 169.

Die Aktionäre werden auf die folgenden Termine bezüglich der Schlussdividende hingewiesen:

Schlussdividende:	321 SA-Cents pro Aktie
Datum der Erklärung:	Donnerstag, 18. Februar 2021
Letzter Handelstag für die Cum-Dividende:	Dienstag, 16. März 2021
Die Aktien beginnen den Handel ex-Dividende:	Mittwoch, 17. März 2021
Stichtag:	Freitag, 19. März 2021
Auszahlung der Dividende:	Dienstag, 23. März 2021

Bitte beachten Sie, dass Aktienzertifikate zwischen Mittwoch, dem 17. März 2021 und Freitag, dem 19. März 2021 (beide Tage einschließlich) nicht dematerialisiert oder rematerialisiert werden können.

An die Inhaber von American Depositary Receipts (ADRs):

- Jedes ADR repräsentiert 4 Stammaktien;
- ADRs werden ex-Dividende an der New York Stock Exchange (NYSE) gehandelt: Donnerstag, 18. März 2021;
- Stichtag: Freitag, 19. März 2021;
- Ungefährtes Datum der Währungsumstellung: Dienstag, 23. März 2021; und
- Voraussichtliches Datum der Dividendenzahlung: Donnerstag, 1. April 2021

Unter der Annahme eines Wechselkurses von R14,4551/US\$1\* entspricht die auf einen ADR zu zahlende Dividende 88,8268 US-Cents für quellensteuerpflichtige Aktionäre. Der tatsächliche Auszahlungssatz hängt jedoch vom Wechselkurs am Tag der Währungsumrechnung ab.

\* Basierend auf einem Wechselkurs von R14,4551/US\$ am 15. Februar 2021 von IRESS. Der tatsächliche Zahlungskurs hängt jedoch vom Wechselkurs am Tag der Währungsumrechnung ab

Diese Kurzmitteilung liegt in der Verantwortung des Vorstands.

Die offengelegten Informationen sind nur eine Zusammenfassung und enthalten keine vollständigen oder vollständigen Details. Jegliche Investitionsentscheidungen von Investoren und/oder Aktionären sollten auf der Grundlage der gesamten Bekanntmachung getroffen werden, und die Aktionäre werden aufgefordert, die vollständige Bekanntmachung (Ergebnisbroschüre) zu lesen, die auf der Website des Unternehmens unter <https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/reports/quarterly/h22020-booklet> und über den oben genannten JSE-Link eingesehen werden kann. Die vollständige Ergebnisbekanntmachung kann am eingetragenen Sitz des Unternehmens und im Büro unserer Sponsoren während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden und ist kostenlos erhältlich. Alternativ können Kopien der vollständigen Bekanntmachung bei der Investor Relations-Abteilung des Unternehmens angefordert werden.

Die in dem verkürzten vorläufigen Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 enthaltenen Finanzergebnisse wurden einer prüferischen Durchsicht durch Ernst & Young Inc. geprüft, die einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.

Der JSE-Link lautet wie folgt:

<https://senspdf.jse.co.za/documents/2021/jse/isse/sswe/FY20Result.pdf>

### **Kontakt für Investor Relations:**

E-Mail: [ir@sibanyestillwater.com](mailto:ir@sibanyestillwater.com)

James Wellsted

Leiterin Investor Relations Tel:

+27 (0) 83 453 4014

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)

[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

### **VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN**

Die Informationen in diesem Dokument können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, unter anderem, derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder der "Konzern"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für künftige Operationen beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die das beste Urteil des Senior Managements und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen suggeriert werden. Infolgedessen sollten diese zukunftsgerichteten Aussagen im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Dokument dargelegten, betrachtet werden.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden auch häufig Wörter wie "werden", "prognostizieren", "potenziell", "schätzen", "erwarten", "planen", "antizipieren" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, und sollten im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in solche Aussagen setzen sollten.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von den Schätzungen oder Prognosen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören, ohne Einschränkung, die künftige Finanzlage von Sibanye-Stillwater, Pläne, Strategien, Ziele, Investitionsausgaben, projizierte Kosten und erwartete Kosteneinsparungen, Finanzierungspläne, die Verschuldungsposition und die Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; die wirtschaftlichen, geschäftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in Südafrika, Simbabwe, den Vereinigten Staaten und anderswo; Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Vorteile von Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, Kredit- und andere Auflagen und Beschränkungen einzuhalten und Schwierigkeiten bei der Erlangung zusätzlicher Finanzierungen oder Refinanzierungen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven zugrunde liegen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, alle laufenden oder zukünftigen Akquisitionen abzuschließen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie und ihrer Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen zu erfüllen, die von ihr verlangen, auf eine Weise zu arbeiten, die den betroffenen Gemeinden einen progressiven Nutzen bringt; Änderungen des Marktpreises von Gold und PGMs; das Auftreten von Gefahren, die mit dem Unter- und Übertagebergbau verbunden sind; jede weitere Herabstufung des südafrikanischen Kreditratings; eine Anfechtung des Eigentumsrechts an einem der Grundstücke von Sibanye-Stillwater durch Landanwärter gemäß Restitutions- und anderen Gesetzen; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, ihre Strategie und jegliche Änderungen daran umzusetzen; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen bei der Auferlegung von behördlichen Kosten und relevanten Regierungsvorschriften, insbesondere Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neue Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen möglicher oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder Umwelt-, Gesundheits- oder Sicherheitsfragen; die Konzentration aller Endveredelungsaktivitäten und eines großen Teils von Sibanye-Stillwaters PGM-Verkäufen aus der Minenproduktion in den Vereinigten Staaten bei einem Unternehmen; die Identifizierung einer wesentlichen Schwachstelle in der Offenlegung und den internen Kontrollen über die Finanzberichterstattung; die Auswirkung der US-Steuerreformgesetzgebung auf Sibanye-Stillwater und ihre Tochtergesellschaften; die Auswirkung der südafrikanischen Devisenkontrollbestimmungen auf die finanzielle Flexibilität von Sibanye-Stillwater; die Tätigkeit in neuen geografischen Gebieten und regulatorischen Umgebungen, in denen Sibanye-Stillwater bisher keine Erfahrung hatte; Unterbrechungen der Stromversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; die regionale Konzentration der Betriebe von Sibanye-Stillwater; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische geldpolitische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stilllegungen von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, leitende Angestellte oder ausreichend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie die Fähigkeit, eine ausreichende Repräsentation von historisch benachteiligten Südafrikanern (HDSAs) in ihren Führungspositionen zu erreichen; Ausfall von Sibanye-Stillwaters Informationstechnologie- und Kommunikationssystemen; die Angemessenheit von Sibanye-Stillwaters Versicherungsschutz; soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der in Südafrika ansässigen Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die

Ausbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie z. B. des Coronavirus (COVID-19). Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den von Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben, einschließlich des Integrierten Geschäftsberichts 2019 und des Jahresberichts auf Formular 20-F für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren (außer in dem Maße, in dem dies gesetzlich vorgeschrieben ist). Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden von den externen Wirtschaftsprüfern des Unternehmens weder geprüft noch wurde darüber berichtet.